



Deutsche
Beteiligungs AG



DEUTSCHE
BETEILIGUNGS AG

QUARTALSMITTEILUNG ZUM
30. JUNI 2016
(1. BIS 3. QUARTAL 2015/2016)

11. AUGUST 2016



GESPRÄCHSPARTNER



SUSANNE ZEIDLER
Finanzvorstand



THOMAS FRANKE
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Investor Relations



OLIVER FRANK
Leiter Finanz- und
Rechnungswesen

JÜNGSTE ENTWICKLUNGEN UND DRITTES QUARTAL 2015/2016 IM ÜBERBLICK

**Wachstum aus neuem Buy-out-Fonds:
DBAG Fund VII mit Volumen von einer Milliarde Euro**

**Stabilerer Mittelzufluss ermöglicht stetige,
möglichst steigende Dividende**

**Ergebnisbeitrag aus wirtschaftlicher Entwicklung der Portfoliounternehmen
nach drei Quartalen über Vorjahr**

**Schlechtere Kapitalmarktstimmung nach „Brexit“-Votum belastet
Portfoliowert: Quartalsergebnis -5,7 Mio. Euro**

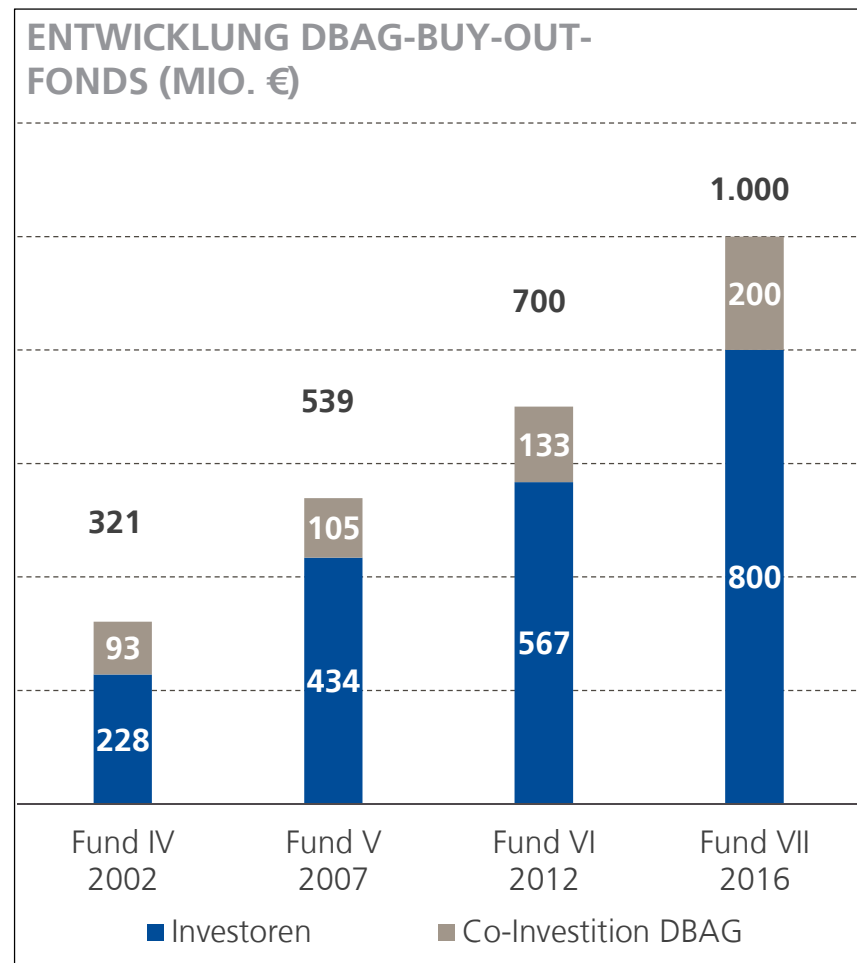
Prognose mit Kapitalmarktrisiko bestätigt

WACHSTUMSSZENARIO FÜR DIE DBAG

Kapitalzusagen von einer Milliarde Euro für DBAG Fund VII

Neuer Buy-out-Fonds ermöglicht Wachstum in beiden Geschäftsfeldern:

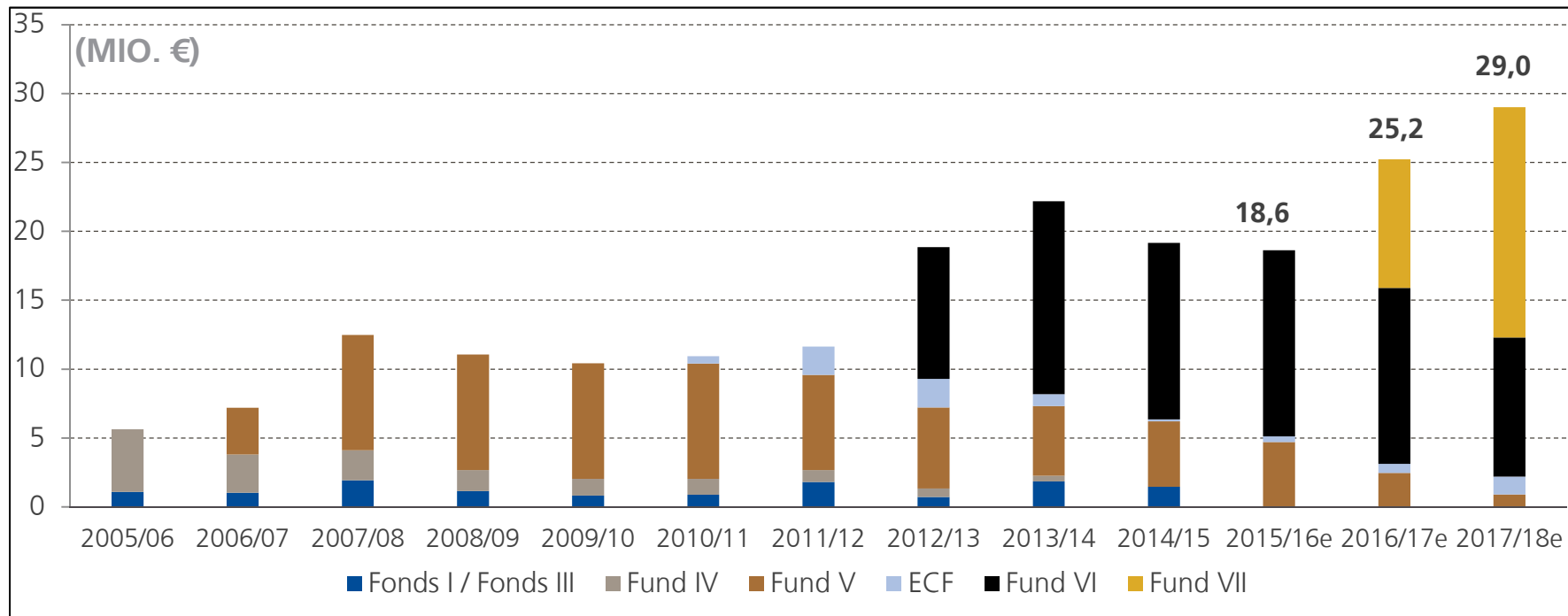
1. Höhere Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung
2. Co-Investitionszusagen der DBAG steigen um 50 Prozent auf 200 Mio. € (DBAG Fund VI: 133 Mio. €)



ERTRÄGE AUS FONDSBERATUNG UND -VERWALTUNG STEIGEN DEUTLICH

**Vergütung aus DBAG Fund VII beginnt erst mit dessen Investitionsperiode
(voraussichtlich 2017)**

**Erträge werden in der Folge planmäßig wieder zurückgehen (z. B. durch
Verringerung der Basis bei Vorgängerfonds nach Veräußerungen)**



WACHSTUMSIMPULSE AUS NEUEM FONDS ERLAUBEN WEITERENTWICKLUNG DER DIVIDENDENPOLITIK

Mittelzufluss künftig stabiler

- Basis für Erträge aus Fondsberatung wächst
- Höhere Co-Investitionen

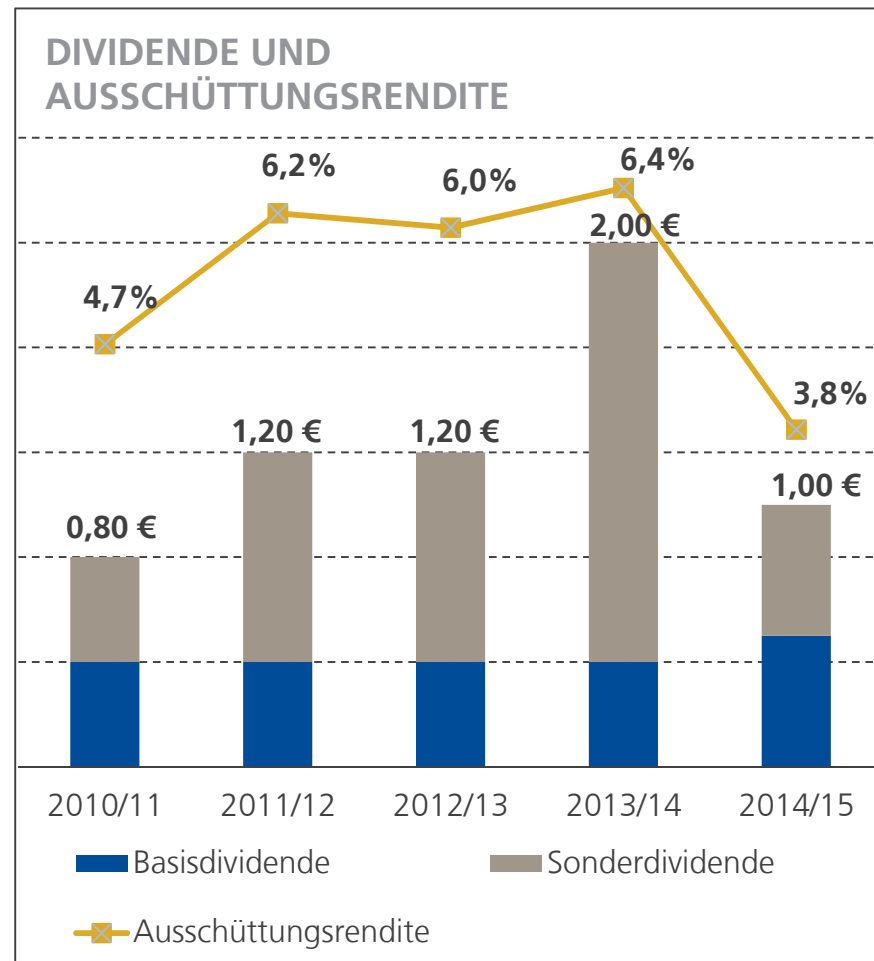
Künftige Dividendenpolitik:

„Stabile Dividende, die, wann immer möglich, erhöht werden soll“

Einheitliche Dividende: Aufteilung in Basis- und Sonderdividende entfällt

- Erwartungsbildung am Kapitalmarkt wird erleichtert

Umsetzung erstmals mit Dividenden-vorschlag für das laufende Geschäftsjahr: Dividende für 2015/2016 mindestens auf Höhe der Ausschüttung für 2014/2015 (1,00 Euro je Aktie)



**Frimo GmbH:
Werkzeuge und Anlagen für die
Automobilindustrie**

MBO mit DBAG Fund VI

- Vereinbarung im Juli 2016
- Co-Investition DBAG: bis zu 15 Mio. €
- Anteil DBAG: rund 15 %



DAS GESCHÄFTSJAHR 2015/2016 NACH DEN ERSTEN DREI QUARTALEN

	Q1-Q3 2015/2016 bzw. 30. Juni 2016	Q1-Q3 2014/2015 bzw. 30. Sept. 2015
Konzernergebnis	26,3 Mio. €	28,3 Mio. €
Finanzmittel	59,0 Mio. €	58,3 Mio. €
Eigenkapital	315,8 Mio. €	303,1 Mio. €

PORTFOLIO (1/2): ZWEI NEUE BETEILIGUNGEN IM 1. HALBJAHR, BETEILIGUNGSERHÖHUNGEN IN Q3

Telio-Gruppe: Kommunikations- und Mediensysteme für den Justizvollzug

MBO mit DBAG Fund VI

- Vollzogen im April 2016 (Mittelabfluss bereits in Q1)
- Co-Investition DBAG: 12,2 Mio. €



mageba AG: Produkte & Dienstleistungen für den Hoch- und Infrastrukturbau

Wachstumsfinanzierung mit DBAG ECF

- Anteilskauf und Kapitalerhöhung
- Vollzogen im Februar 2016
- Co-Investition DBAG: 6,6 Mio. €



PORTFOLIO (2/2): ZWEI NEUE BETEILIGUNGEN IM 1. HALBJAHR, BETEILIGUNGSERHÖHUNGEN IN Q3

Formel D GmbH:
**Dienstleistungen für Automobil-
industrie**

**Anteilskauf von Minderheits-
gesellschaftern mit DBAG Fund V**

- Co-Investition DBAG: 1,8 Mio. €
- Anteil der DBAG erhöht sich auf 17,7 %

DNS:NET GmbH:
**Telekommunikationsdienstleistungen
(Berlin, Brandenburg)**

Kapitalerhöhung mit DBAG ECF

- Co-Investition DBAG: 0,8 Mio. €
- Anteil der DBAG erhöht sich auf 14,9 %

inexio KGaA:
**Telekommunikationsdienstleistungen
(südliche Bundesländer)**

Kapitalerhöhung mit DBAG ECF

- Co-Investition steigt um ~ 2 Mio. €
- Anteil der DBAG unverändert
- Vollzug in Q4 erwartet

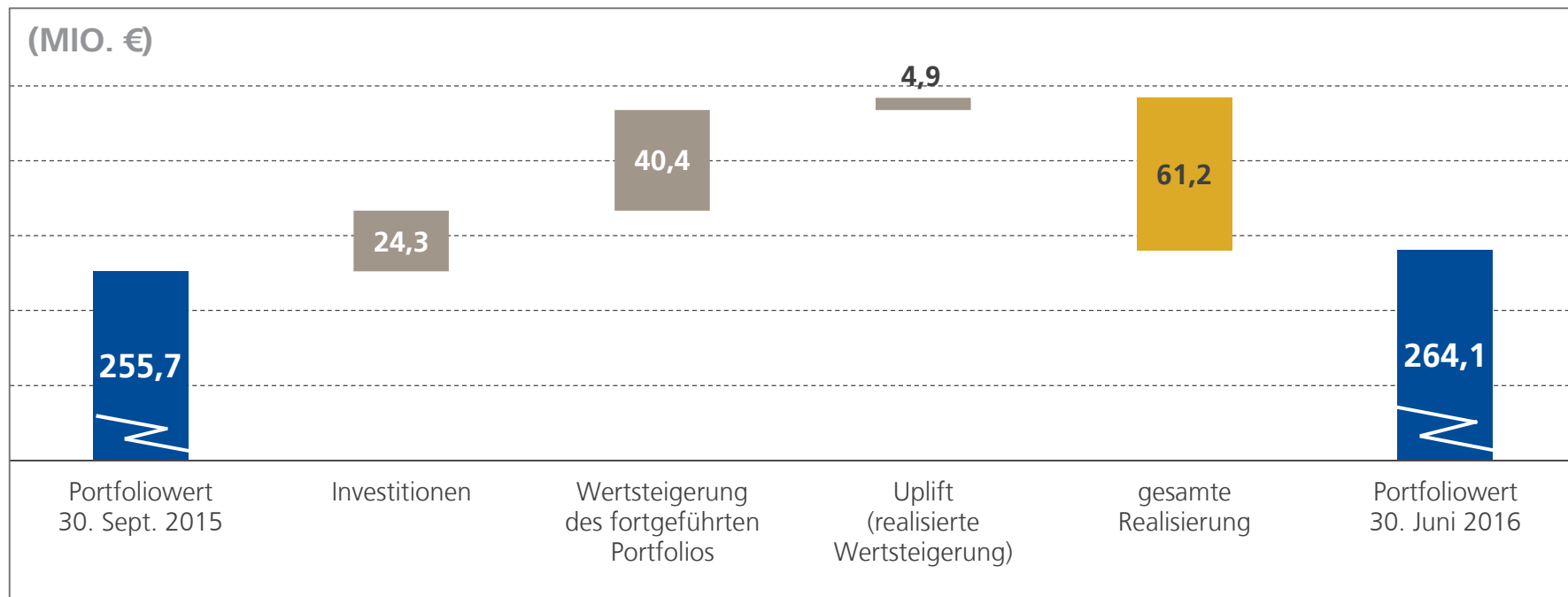


PORTFOLIOWERT WÄCHST DURCH WERTÄNDERUNGEN

Wertsteigerung des fortgeführten Portfolios um 40,4 Mio. € vor Berücksichtigung der Verbindlichkeiten gegenüber Minderheiten („Carried Interest“, 4,9 Mio. €)

Weiterer in den ersten drei Quartalen realisierter Uplift von 4,9 Mio. €

Realisierung von 24 % des gesamten Portfoliowerts



POSITIVER CASHFLOW AUS FINANZANLAGEN FINANZIERT DIVIDENDE UND GESCHÄFTSBETRIEB

Mittelzuflüsse aus dem Portfolio u. a.

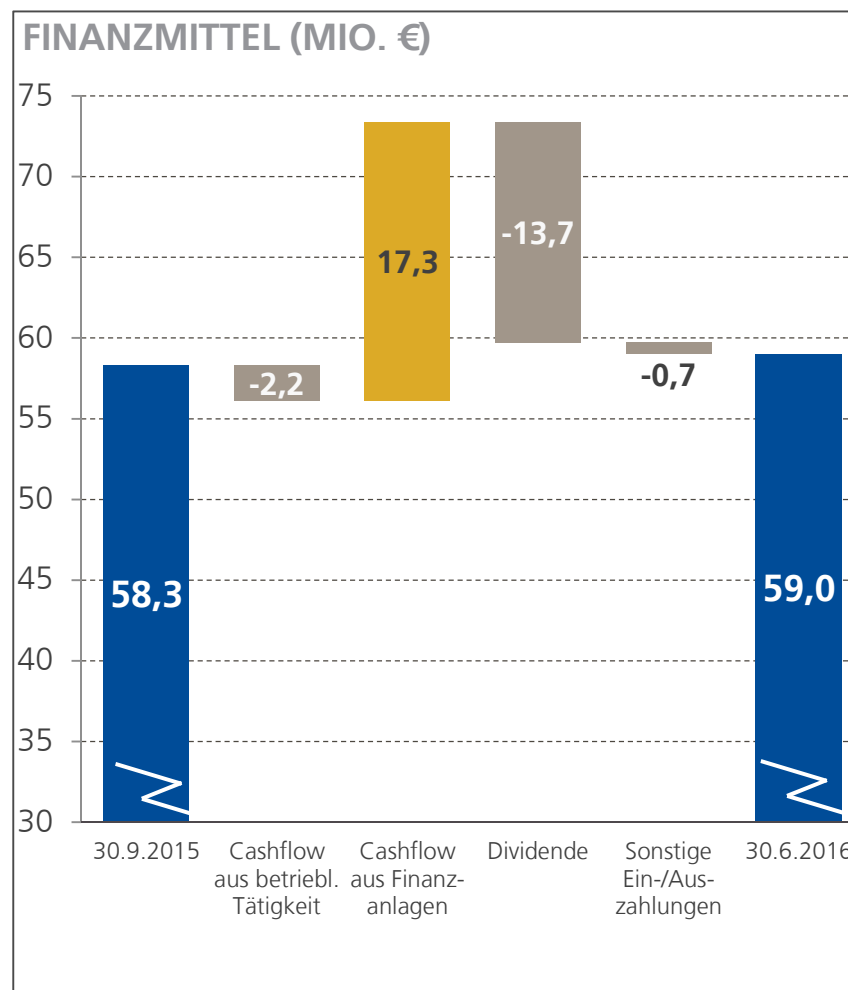
- Abschluss Veräußerung Spheros
- Rekapitalisierung Schülerhilfe
- Rückführung Brückenfinanzierungen
- Abschluss Veräußerung Portfoliounternehmen DBG Eastern Europe II

Mittelabflüsse u. a. für

- Neue Beteiligungen (Telio, mageba)
- Aufstockung bestehender Beteiligungen (Formel D, DNS:NET)

**Kreditlinie über 50 Mio. € zum
Ausgleich für zeitlich auseinander
fallende Ein- und Auszahlungen**

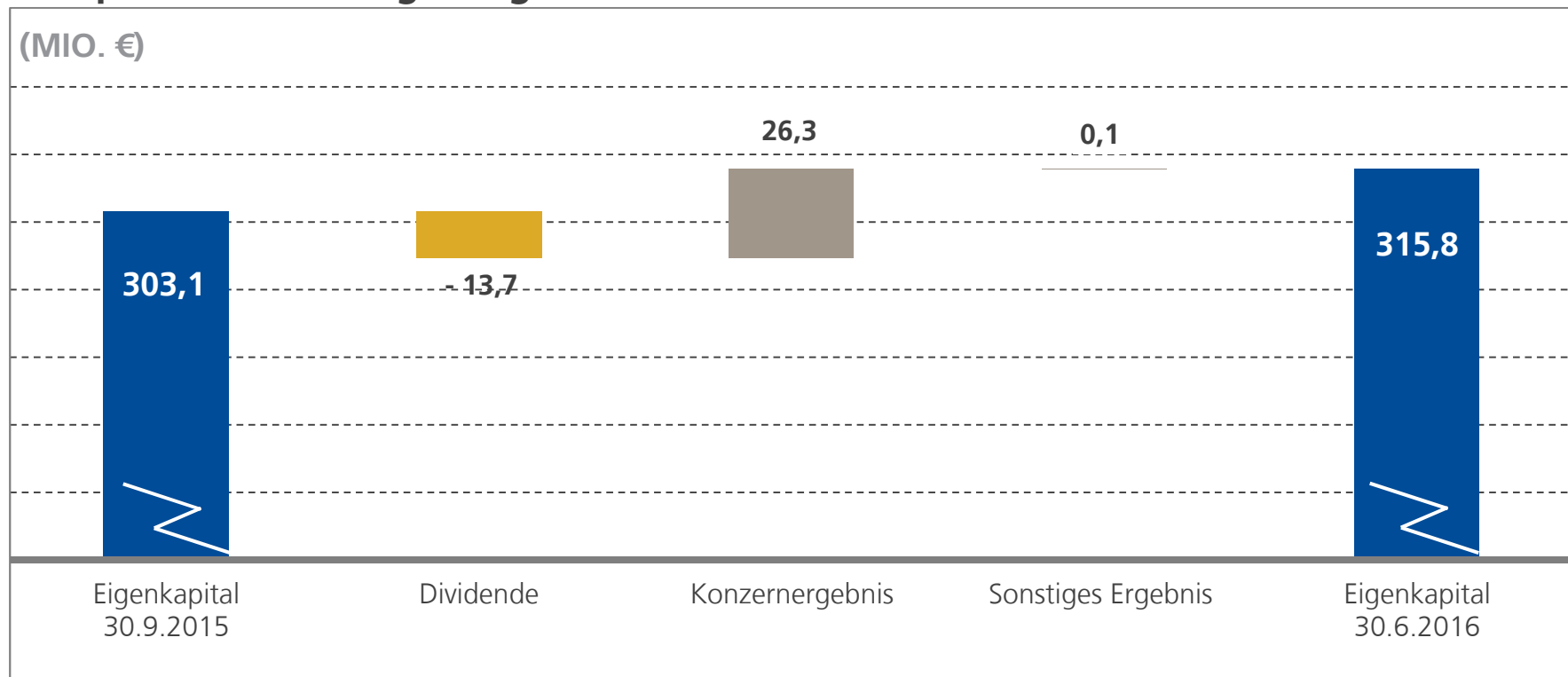
**Keine Änderung der Finanzierungs-
strategie: Langfristig keine
Verschuldung auf Ebene der DBAG**



EIGENKAPITAL JE AKTIE BETRÄGT 23,09 EURO

Anstieg des EK je Aktie von 22,16 € auf 23,09 € (+ 0,93 €) nach einer Ausschüttung von 1,00 € (insgesamt + 1,93 €),

entspricht einer Steigerung um 9,1 % nach neun Monaten

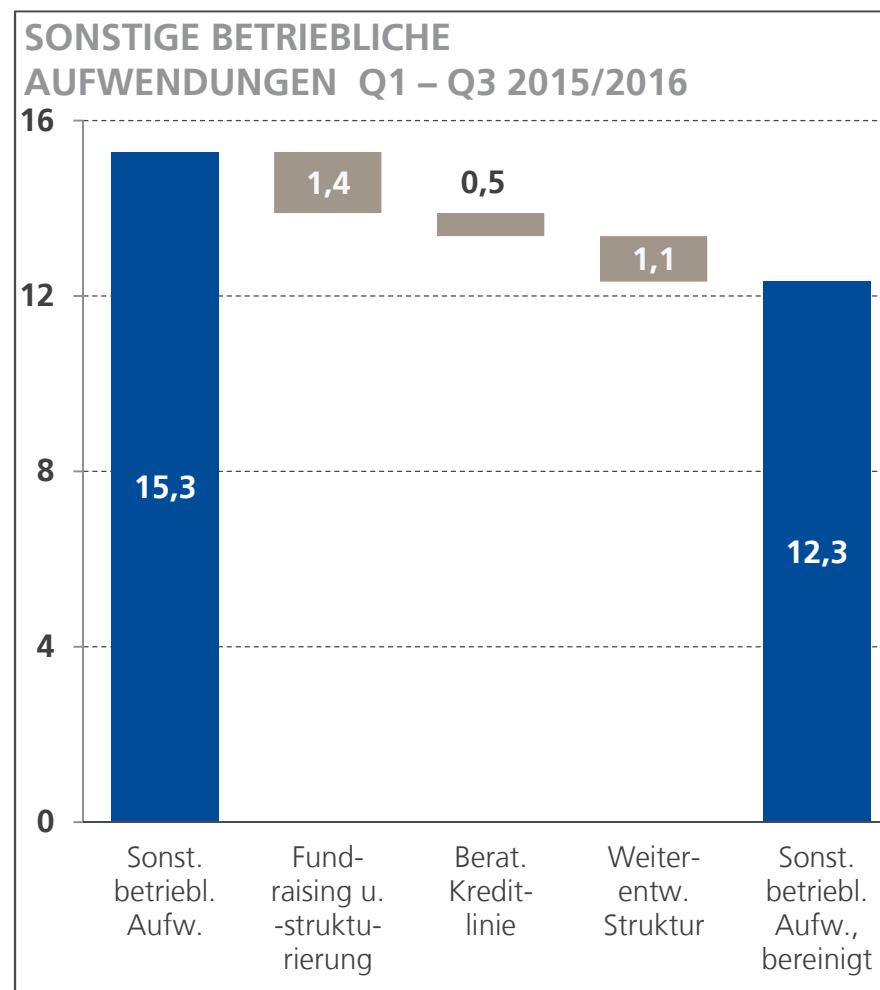


Rundungsdifferenzen sind möglich

BELASTUNG AUS NICHT REGELMÄßIG WIEDERKEHRENDEN AUFWENDUNGEN

Sonstige betriebliche Aufwendungen ohne nicht regelmäßig wiederkehrende Aufwendungen: 12,3 Mio. € (1,2 Mio. € über Vorjahresniveau)

- Höhere weiterbelastbare Beratungskosten aus Transaktionen
- Korrespondierend mit Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge (6,7 Mio. € nach 5,3 Mio. € im Vorjahr)



GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS

(Mio. €)	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2014/15
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	33,0	29,4
Übrige Ergebnisbestandteile	-5,4	-3,7
Ergebnis vor Steuern	27,6	25,8

Insgesamt gute Wertentwicklung der Portfoliounternehmen

Negativer Einfluss des Kapitalmarktes (-10,4 Mio. €, niedrigere Multiplikatoren)

Saldo der übrigen Ergebnisbestandteile u. a. durch Aufwand für Kreditlinie belastet, im Vorjahr von Kursgewinnen aus Wertpapierverkäufen begünstigt

(Mio. €)	30.6.2016	30.9.2015
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	262,9	250,2
Finanzmittel	59,0	58,3
Bankverbindlichkeiten	0,0	0,0
Netto-Vermögenswert	321,9	308,5
Finanzmittel	59,0	58,3
Kreditlinie	50,0	0,0
Verfügbare Mittel	109,0	58,3
Co-Investitionszusagen	103,1	110,7

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – FONDSBERATUNG

(Mio. €)	Q1-Q3 2015/16	Q1-Q3 2014/15
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung	14,8	17,0
Übrige Ergebnisbestandteile	-16,2	-14,3
Ergebnis vor Steuern	-1,4	2,7

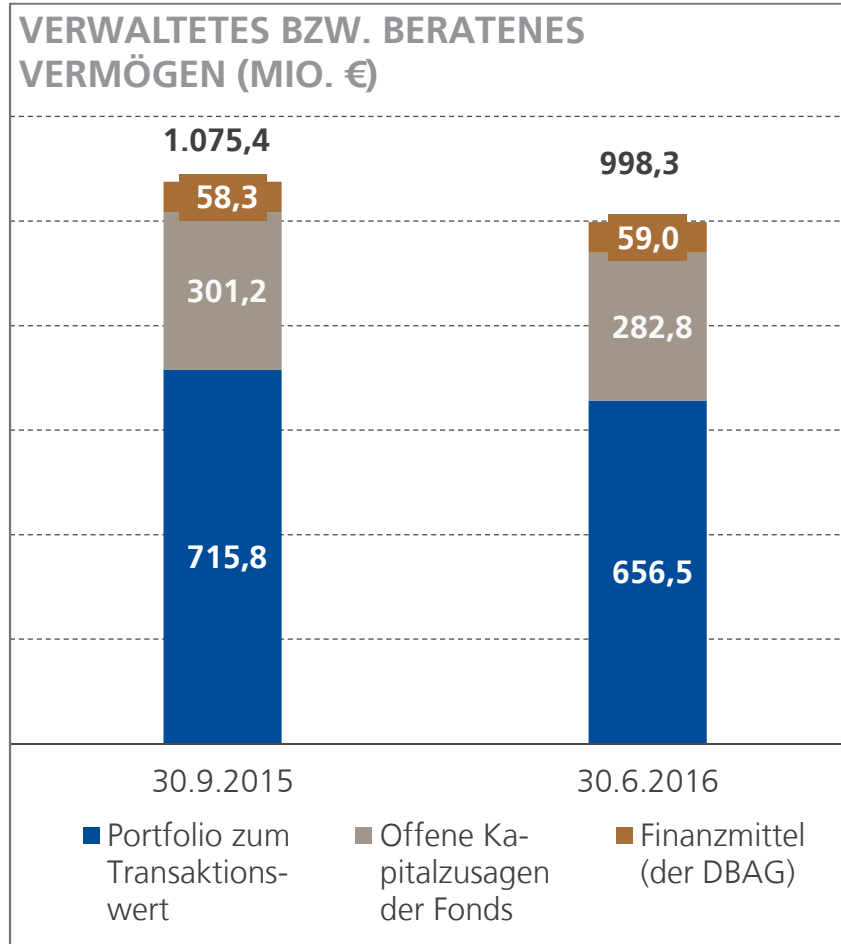
Planmäßig niedrigere Erträge

- Verwaltung DBG Fonds I beendet
- Niedrigere Basis im DBAG Fund V

Höherer Personalaufwand

Höhere sonstige betriebliche Aufwendungen (Initiieren des DBAG Fund VII, Weiterentwicklung DBAG- Struktur)

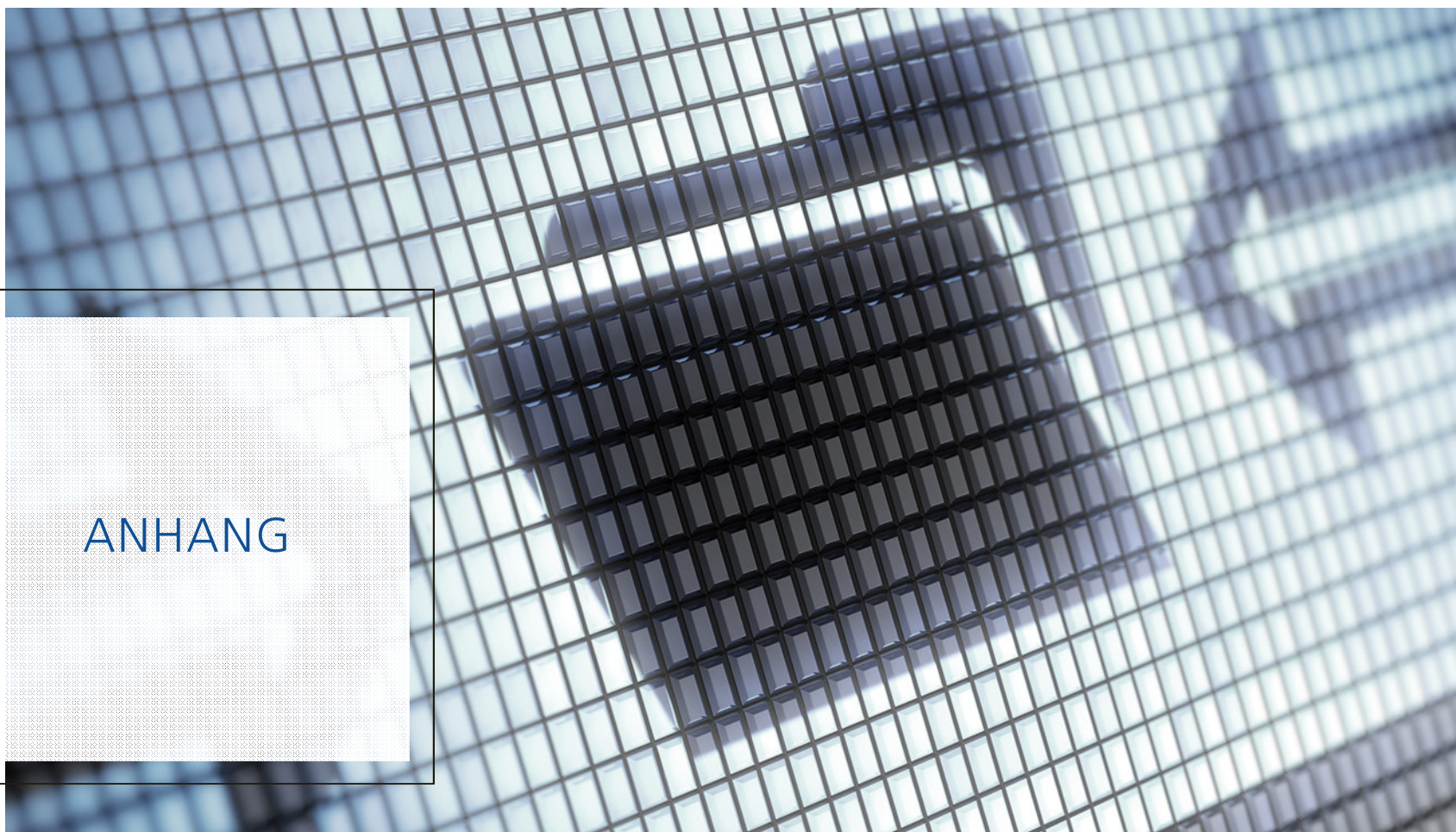
Rundungsdifferenzen sind möglich



AUSBLICK: PROGNOSE MIT KAPITALMARKTRISIKO BESTÄTIGT

Prognostizierte Kennzahl	Prognose 2015/2016 (Dezember 2015)	30. Juni 2016 (Q1-Q3)
Konzernergebnis	„(gegenüber vergleichbarer Basis von 25,2 Mio. €) deutlich höher“	26,3 Mio. € einschl. Ergebnisbeiträgen aus nicht geplanten Veräußerungen
Rendite auf das Eigenkapital je Aktie	„deutlich über EK-Kosten“	Anstieg des EK je Aktie um 9,1 % in neun Monaten
Ergebnis Beteiligungsgeschäft	„deutlich höher“	33,0 Mio. € (s. Konzernergebnis)
Erträge aus der Fondsberatung	„leicht niedriger, nach Veräußerungen ggf. moderat oder deutlich niedriger“	13,9 Mio. € nach 16,0 Mio. € in Q1 bis Q3 2014/2015
Netto-Kostenquote	„deutlich über Vorjahr“	Bereinigt 1,8 % nach 0,9 % in Q1 bis Q3 2014/2015
Finanzmittelbestand	„zum Geschäftsjahresende deutlich niedriger“	59,0 Mio. € nach 58,3 Mio. €

Bestätigung der nach dem ersten Quartal konkretisierten Prognose für das Konzernergebnis: Konzernergebnis „deutlich“ (> 20 %) über Vorjahr, Risiko: Bewertungsverhältnisse an den Börsen am Stichtag



ANHANG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG



	(Mio. €)	Q1-Q3 2015/16 / 30. Juni 2016	Q1-Q3 2014/15 / 31. Juli 2015
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft		32.999	29.423
Erträge aus der Fondsverwaltung und -beratung		13.923	15.960
Personalaufwand		-11.735	-11.422
Sonstige betriebliche Erträge		6.668	5.346
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.286	-11.167
Zinsergebnis		-367	264
Ergebnis vor Ertragsteuern		26.203	28.404
Ertragsteuern		168	-77
Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne (-) /Verluste (+)		-26	-26
Konzernergebnis		26.345	28.301
Sonstiges Ergebnis		75	-732
Konzern-Gesamtergebnis		26.419	27.569

Rundungsdifferenzen sind möglich

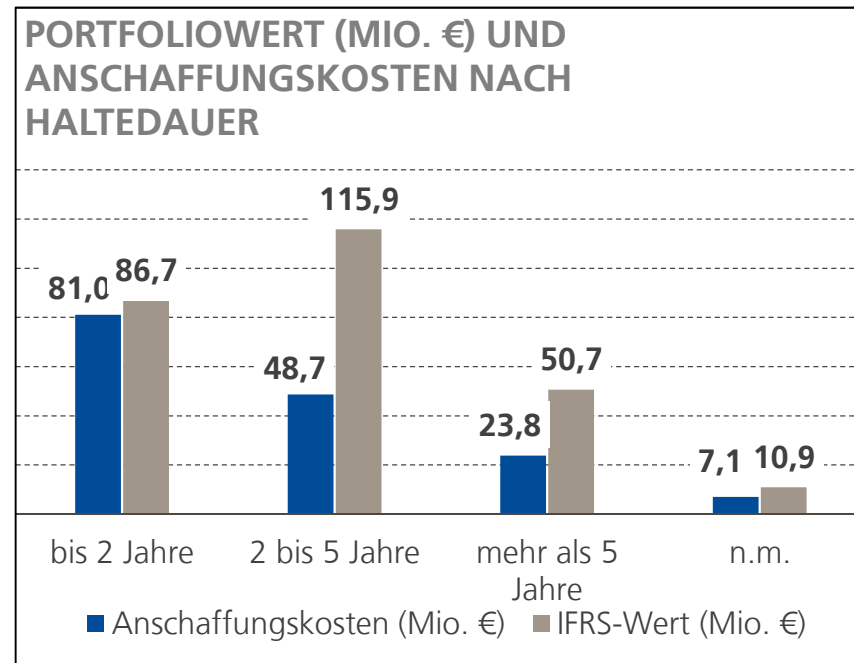
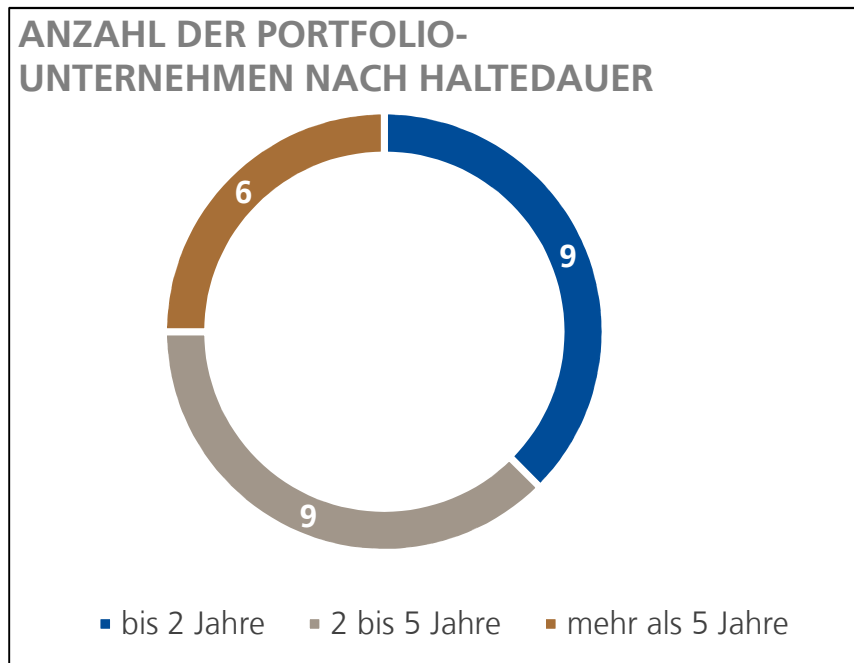
BILANZ ZUM 30. JUNI 2016: FINANZMITTEL VON ~59,0 MIO. EURO

Aktiva (Mio. €)	30. Juni 2016	30. Sept. 2015	Passiva (Mio. €)	30. Juni 2016	30. Sept. 2015
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	262,9	250,2	Eigenkapital	315,8	303,1
Sonstiges	20,7	18,7	Langfristiges Fremdkapital	8,6	8,9
Finanzmittel	59,0	58,3	Kurzfristiges Fremdkapital	18,2	15,1
	342,6	327,2		342,6	327,2

Rundungsdifferenzen sind möglich

JUNGES BETEILIGUNGS-PORTFOLIO MIT ERSTKLASSIGEN PERSPEKTIVEN

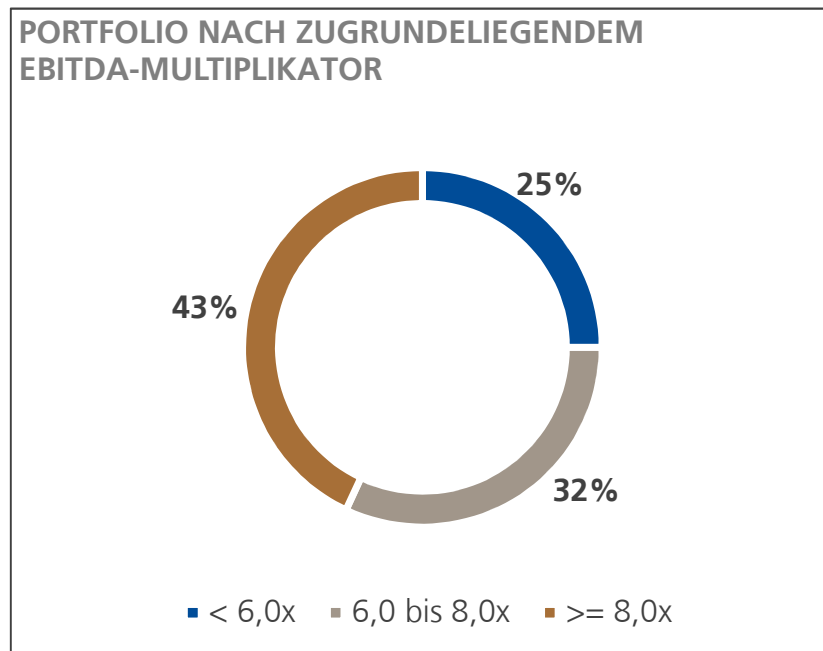
24 Beteiligungen mit einem Portfoliowert von 264,1 Mio. € (30. Juni 2016)



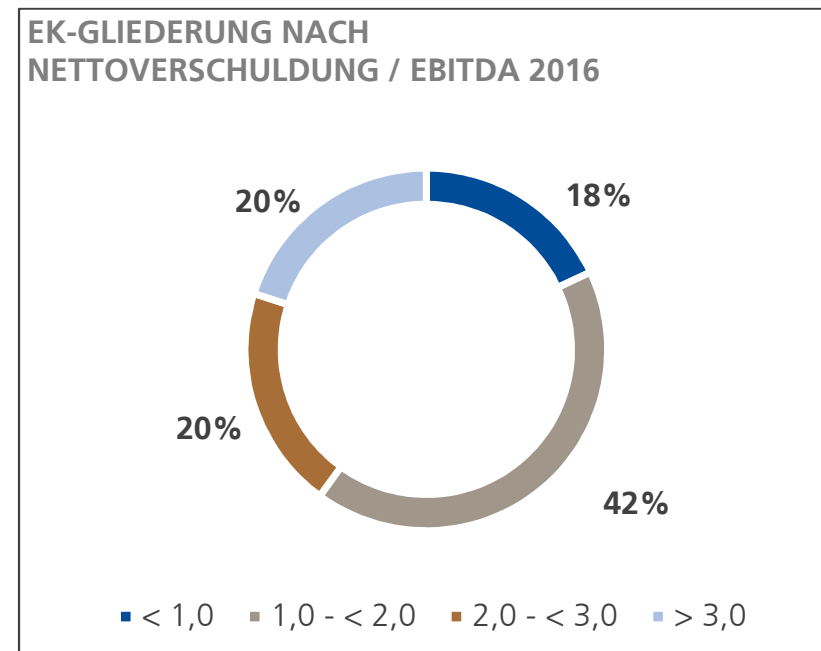
Stand 30. Juni 2016; verbliebene Teile bereits veräußerter Engagements (u.a. Garantieforderungen) im IFRS-Wert von 10,9 Mio. € im Portfoliowert enthalten

BEWERTUNG DES PORTFOLIOS ZUM 30. JUNI 2016

Portfoliowert basiert auf erwarteten Ergebnissen für das Jahr 2016



Basis: Portfoliowert per 30. Juni 2016, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India sowie DNS:NET und inexo nicht berücksichtigt; EBITDA 2016 wie von Portfoliounternehmen geplant



Basis: Portfoliowert per 30. Juni 2016, Rest-Beteiligungen (Garantieeinbehalte), DBG Eastern Europe, Harvest Partners und HSBC PE India nicht berücksichtigt; Nettoverschuldung und EBITDA 2016 wie von Portfoliounternehmen geplant

15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTS* (NACH IFRS) (1/2)

Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
Broetje-Automation GmbH	5,6	15,0	60,0	Maschinen- und Anlagenbau
Cleanpart Group GmbH	9,4	14,9	63,5	Industriedienstleistungen
Formel D GmbH	3,6**	17,7	72,8	Automobilzulieferer
Grohmann Engineering GmbH	2,1	25,1	n. a.	Maschinen- und Anlagenbau
Heytex Bramsche GmbH	6,3	16,8	65,1	Industrielle Komponenten
inexio KGaA	5,5	6,9	9,6	Informationstechnologie, Medien und Telekommunikation
Infiana Group GmbH	11,5	17,4	74,1	Industrielle Komponenten

Stand: 30. Juni 2016

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

** Nach Rekapitalisierung und Erwerb der Anteile der Minderheitsgesellschafter (Formel D)

15 BETEILIGUNGEN STEHEN FÜR RUND 80 PROZENT DES PORTFOLIOWERTS* (NACH IFRS) (2/2)

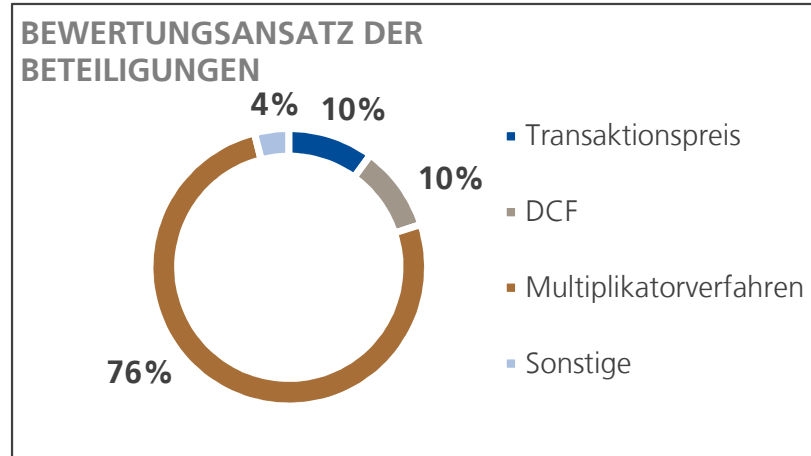
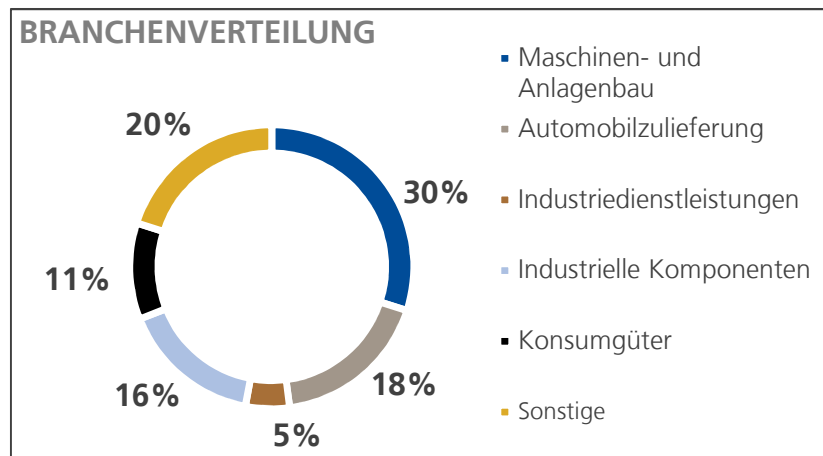
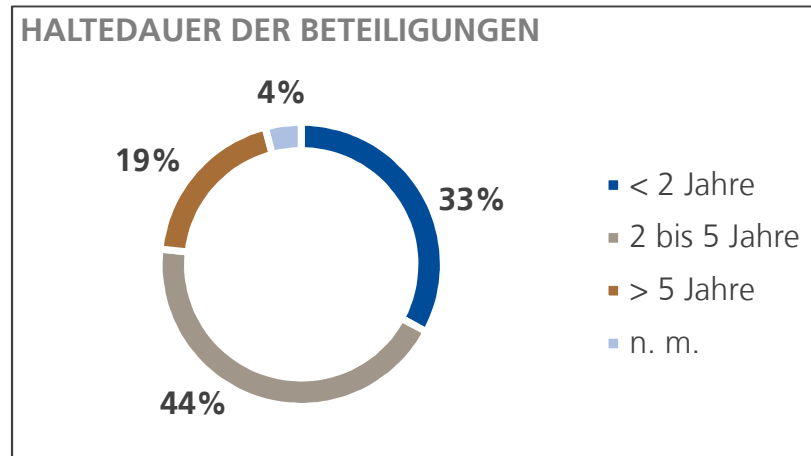
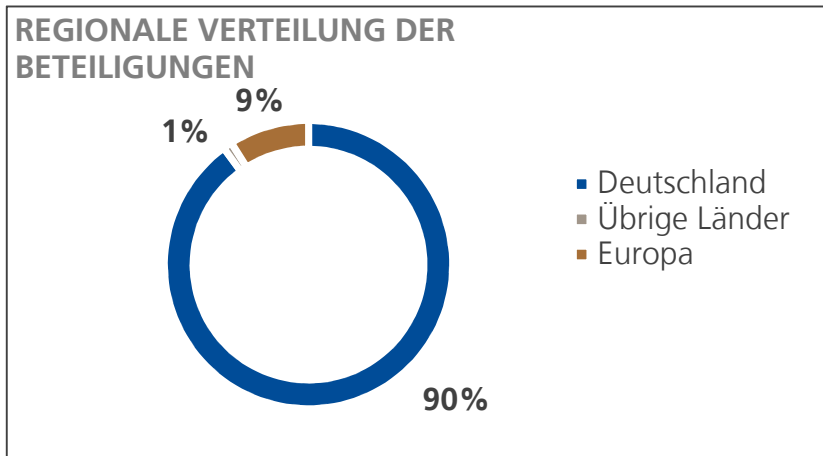
Unternehmen (alphabetisch sortiert)	Investition DBAG (Anschaffungs- kosten, Mio. €)	Anteil DBAG (%)	Anteil DBAG- Fonds (%)	Sektor
JCK Holding GmbH Textil KG	8,8	9,5	6,5	Konsumgüter
Novopress KG	2,3	19,0	21,0	Industrielle Komponenten
Oechsler AG	11,1	8,4	11,6	Automobilzulieferer
ProXES GmbH	7,5	18,6	73,9	Maschinen- und Anlagenbau
Romaco GmbH	9,9	18,6	74,3	Maschinen- und Anlagenbau
Schülerhilfe GmbH	2,5**	15,4	65,8	Dienstleistungen
Telio-Gruppe	12,2	14,9	75,1	Informationstechnologie, Medien und Telekommunikation
Unser Heimatbäcker GmbH	10,1	12,6	53,7	Konsumgüter

Stand: 30. Juni 2016

*Portfoliowert: Finanzanlagen ohne Anteile an Vorratsgesellschaften und Gesellschaften, die überwiegend Dritten zuzurechnen sind

** Nach Rekapitalisierung und Erwerb der Anteile der Minderheitsgesellschafter (Formel D)

PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 30. JUNI 2016)



Rundungsdifferenzen sind möglich

PORTFOLIOSTRUKTUR (JEWEILS BEZOGEN AUF DEN IFRS-WERT, 30. JUNI 2016)



	Anzahl der Beteiligungen	Wert zum 30. Juni 2016 (IFRS)
Management-Buy-outs	14	175,9
Wachstumsfinanzierungen (Minderheitsbeteiligungen)	8	80,9
Ausländische Fonds-Beteiligungen	2	7,3
Portfolio gesamt	24	264,1

Rundungsdifferenzen sind möglich

DBAG Fund IV



228 Mio. €, zusätzlich 93 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Sept. 2002 – Februar 2007
Alle Beteiligungen veräußert

DBAG Fund V



434 Mio. €, zusätzlich 105 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode Februar 2007 – Februar 2013
Fünf von elf Beteiligungen veräußert

DBAG Fund VI



700 Mio. €, davon 133 Mio. € DBAG
Investitionsperiode seit Februar 2013
Acht Beteiligungen, eine weitere vereinbart

DBAG Expansion Capital
Fund



113 Mio. €, zusätzlich 100 Mio. € durch DBAG
Investitionsperiode seit August 2011
Sieben Beteiligungen

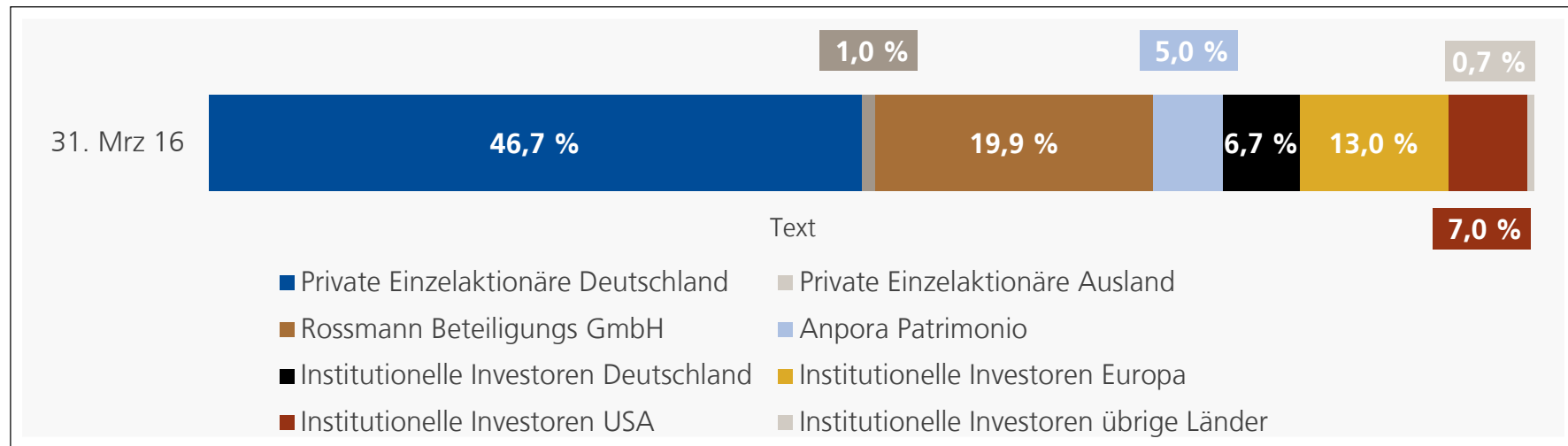
INVESTORENBASIS DER BUY-OUT-FONDS

Region	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI	DBAG Fund VII
Deutschland	54 %	32 %	19 %	14 %
Großbritannien	21 %	9 %	5 %	
Übriges Europa	15 %	28 %	38 %	52 %
USA	6 %	24 %	25 %	23 %
Asien	4 %	7 %	14 %	12 %

Typ	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Fund VI	DBAG Fund VII
Banken	47 %	20 %	8 %	10 %
Pensionsfonds	16 %	32 %	35 %	38 %
Fund-of-funds	12 %	23 %	31 %	17 %
Stiftungen	5 %	13 %	7 %	6 %
Family Offices	8 %	4 %	1 %	9 %
Sonstiges	13 %	8 %	18 %	20 %

Rundungsdifferenzen sind möglich

AKTIONÄRSSTRUKTUR ZUM 31. MÄRZ 2016



Streubesitzanteil beträgt 75,0 Prozent

– gemäß Definition der Deutschen Börse auf Basis veröffentlichter Stimmrechtsmitteilungen

ANALYSTENBEWERTUNGEN FÜR DIE DBAG-AKTIE



Analysten	Datum	Bewertung	Kursziel (neu/alt)
Baader-Helvetia Equity Research, Tim Dawson	August 2016	„Buy“	34,80 €
Bankhaus Lampe, Christoph Schlienkamp	Mai 2016	„Kaufen“	35,00 €
Edison Research, Gavin Wood	Mai 2016	Aus regulatorischen Gründen weder Empfehlung noch Kursziel	
HSBC Global Research, Thomas Teetz	Februar 2016	„Hold“	29,00 € (29,50 €)
J.P. Morgan Cazenove, Christopher Brown	Januar 2016	„Underweight“	n.a.
Oddo Seydler Bank AG, Ivo Visic	Mai 2016	„Buy“	32,00 €
Solventis Wertpapierhandelsbank Research, Klaus Schlote/Ulf van Lengerich	März 2016	„Kaufen“	32,60 € (31,95 €)
Warburg Research GmbH, Harald Hof	August 2016	„Buy“	32,50 € (30,00 €)

NÄCHSTE TERMINE

Finanzkalender	
Veröffentlichung Zahlen 3. Quartal 2015/2016, telefonische Analystenkonferenz	11. August 2016
Roadshow USA	29. – 31. August 2016
Roadshow Edinburgh, Paris	1. / 2. September 2016
Roadshow London	5. / 6. September 2016
Roadshow Schweiz	7. September 2016
Roadshow Frankfurt am Main	8. September 2016
Baader-Investmentkonferenz, München	20. – 22. September 2016
Deutsches Eigenkapitalforum 2016, Frankfurt am Main	21. – 23. November 2016
Pressegespräch zum Jahresabschluss 2015/2016, Frankfurt am Main	14. Dezember 2016
Analystenkonferenz 2015/2016, Frankfurt am Main	15. Dezember 2016
Veröffentlichung Zahlen 1. Quartal 2016/2017, telefonische Analystenkonferenz	9. Februar 2017
Hauptversammlung 2017, Frankfurt am Main	22. Februar 2017
Dividendenzahlung 2017	23. Februar 2017

WEITERE INFORMATIONEN



Börsenabkürzung:	Reuters: DBAG.n Bloomberg: DBAN
ISIN-Code:	DE000A1TNUT7
Börsenhandel mit Notierung im Prime Standard	
Indizes:	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe, LPX Direct Stoxx Private Equity 20
DBAG ist Mitglied bei LPEQ:	www.LPEQ.com
Kontakt: Thomas Franke Leiter Investor Relations Telefon: +49 69 95787-307 E-Mail: IR@dbag.de	Deutsche Beteiligungs AG Börsenstraße 1 60313 Frankfurt www.dbag.de



ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.